

Arbeitsplan zum Lehrplan im Fach Deutsch 3/4

Bereich: **Schreiben**

1. Über Schreibfertigkeiten verfügen

Erwartete Kompetenz der Schülerinnen und Schüler	Lernarrangements Material / Medien Diagnose/ Differenzierung	Mögliche thematische Bezüge (fächerübergreifend, außerschul. Lernorte)	Strategien und Methoden
<p>- schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift</p> <p>- nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien</p>	<p>Grundschriftlehrgang</p> <p>Einführung von Tintenroller / Füller</p>	<p>Texte veröffentlichen / Ausstellung in der Klasse oder im Schulgebäude</p> <p>Plakatgestaltung</p>	<p>Heft- und Mappenführung, Mini-Bücher, Plakate: Kriterien der Gestaltung erlernen</p>

2. Texte situations- und adressatengerecht verfassen, planen, schreiben und überarbeiten			
<ul style="list-style-type: none"> - vereinbaren Schreibkriterien - planen Texte mit verschiedenen Methoden (z. B. <i>Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, Erzählmuster und Textmodelle</i>) - verfassen Texte verschiedener Gattungen funktionsangemessen (appellierend, darstellend, unterhaltsam) - schreiben Texte nach Anregungen (z. B. <i>nach Texten, Bildern, Musik</i>) - beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage der Schreibkriterien - überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. <i>Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit</i>) sowie die äußere Gestaltung 	<p>I Erzählende Texte</p> <p>a) Bildergeschichte Verschriftlichen einer Bildergeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vom Bildtext zur flüssigen Geschichte - Mimik u. Gestik versprachlichen - Höhepunkt, Pointe herausarbeiten <p>- DaZ: zu einfachen Bildfolgen schreiben: zur Wortschatzerweiterung eine Wörtersammlung anlegen, einfache, vollständige Sätze bilden und aufschreiben</p> <p>b) Brief Verschriftlichen eines Briefes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - formaler Rahmen (Ort, Datum, Anrede, Anredepronomen...) - adressatengerecht <p>c) Nacherzählung Verschriftlichen einer Nacherzählung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wichtigste erzählen - Reihenfolge einhalten - Den Inhalt verstehen und sinngemäß korrekt wiedergeben 		<p>Texte planen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideen sammeln (mind-Map, Cluster, brainstorming etc.) <p>TEXTE AUFSCHREIBEN</p> <p>Einhalten der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzählperspektive (Personalform) einhalten - Erzählzeit einhalten - Geschichte aufbauen (Einleitung, Hauptteil, Schluss) - Abwechslungsreiche Satzanfänge - Treffende Adjektive und Verben (Wortfeldarbeit) - Satzbau - Wörtliche Rede - Spannungsbogen - Passende Überschrift <p>Texte überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreibkonferenzen - Kürzel, Hinweise am Rand verstehen und anwenden - Wörterbücher u. Wortsammlungen verwenden <p>Textgattungen kennen-</p>

<p>- gestalten die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung (z. B. für eine Veröffentlichung oder Präsentation)</p>	<p>d) Reizwortgeschichte Verschriftlichen einer Geschichte zu Reizwörtern (Angeleitetes Schreiben)</p> <p>e) Fantasieerzählung z.B. Gruselgeschichten</p> <p>f) Erlebnisgeschichte</p> <p>g) Gedichte schreiben (z.B. Elfchen, Akrostichon, Rondell)</p> <p>II Sachtexte</p> <p>Personen- (Pippi Langstrumpf, die kleine Hexe) und Gegenstandsbeschreibung (z.B. das Fahrrad) Buchkritik schreiben</p> <p>b. Vorgangsbeschreibung (Spielanleitung, Koch- und Backrezept)</p> <p>c. Bericht - Zeitungsbericht (s.u. Umgang mit Medien) - Klassenfahrt - Tagebuch führen - Erinnerungsbücher</p>	<p>Projekt: Lernen durch Spielen</p> <p>Fächerübergreifend zum SU: - Klassenfahrt - Zoobesuch - Wald - Museumsbesuch - Schulbauernhof - Stadtrundgang durch Altstadt Bielefeld - Radlehrgang - Kunsthalle - Schulfest</p> <p>Versuchsprotokolle bei Experimenten/ Forscherprojekten</p>	<p>lernen</p>
--	---	---	----------------------

3. Richtig schreiben			
<p>- schreiben methodisch sinnvoll und korrekt ab</p> <p>- nutzen Abschreibetechniken</p> <p>- verwenden Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>)</p> <p>- kennen grundlegende Regelungen der Rechtschreibung und nutzen sie</p> <p>- verwenden Hilfsmittel (z. B. Wörterbuch, Lernkartei)</p>	<p>Verbindliche Fachbegriffe verstehen u. richtig verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten (Nomen, Pronomen, Adjektive, Verben) - Satzzeichen, Zeichensetzung - Satzarten (Aussage-, Ausrufe-, Fragesatz, Wörtliche Rede) - Satzglieder - Zeitformen <p>Lehrgangsmäßige Erarbeitung von Rechtschreibphänomenen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zebra-Arbeitshefte - Rechtschreibhefte (Jandorf) - Lernwerkstatt <p>Übungsformen zum richtigen Schreiben/Arbeit mit dem Grundwortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch nutzen, Nachschlagen üben - Schleich- und Dosendiktat - Würfeldiktat - Partnerdiktat - Abschreibübungen - Selbstkontrolle mit Wörterbuch bei Diktaten oder freien Texten 	<p>Textüberprüfungen vor Präsentationen</p>	<p>Arbeit mit dem Wörterbuch</p> <p>Wortfeldarbeit</p> <p>Wortfamilien</p> <p>Ableiten</p> <p>Verlängern</p> <p>Abschreibetechniken</p> <p>Einüben (Grundwortschatz sichern)</p> <p>Wörter nach dem Alphabet ordnen und sammeln</p> <p>- DaZ</p> <p>Wortlisten erstellen (Wortschatzaufbau)</p>

	<ul style="list-style-type: none">- Wörterschlangen- Texte in Großschreibung		
--	---	--	--

Leistungsbewertung:

- Hamburger Rechtschreibprobe
 - Diagnosediktate (Sommer-Stumpenhorst)
 - LZK zu einzelnen Rechtschreibphänomenen
 - Diagnose-Bögen (ZEBRA)
 - Neu: ReLV- Materialien
- Wortdurchgliederung durch Schwingübungen
- DaZ
- Übungen zur LBZ, zum lautgetreuen Schreiben